



Pressemitteilung

ALDI engagiert sich für mehr wassersparendes Obst und Gemüse

Erpe-Mere, den 26. März 2021 – **ALDI schreibt seinen Lieferanten von nun an strengere Regeln zum Wasserverbrauch beim Anbau von Obst und Gemüse vor. Auf diese Weise will der Discounter weltweit effizienter mit Wasser umgehen. ALDI ist der erste Discounter, der solche Anforderungen an seine Züchter stellt.**

ALDI Belgien setzt konsequent auf lokales Obst und Gemüse. In der belgischen Obst- und Gemüsesaison des Jahres 2020 war ca. 80% des Gemüses belgischen Ursprungs. Allerdings sind bei weitem nicht alle Obst- und Gemüsesorten immer in Belgien verfügbar. Daher sieht sich der Discounter gezwungen, bestimmte Artikelreferenzen aus den südlichen Ländern zu beziehen. Auch dort setzt ALDI hohe Qualitätsansprüche voraus.

Etwa 70% des weltweiten Süßwasserverbrauchs ist auf den Obst- und Gemüseanbau zurückzuführen. ALDI Nord (zu dem ALDI Belgien gehört), ALDI Süd und Hofer verlangen ab jetzt von ihren größten ausländischen Obst- und Gemüseanbauern, besonders in Regionen, in denen Wasserknappheit herrscht, einen effizienteren Umgang mit Wasser.

Es ist äußerst wichtig für unseren Planeten, Wasser vernünftig zu nutzen. ALDI möchte ebenfalls dazu beitragen.

70% Umsatz aus wassersparendem Obst und Gemüse

„Bis Juli 2022 müssen die Züchter unserer 15 meistverkauften Obst- und Gemüsesorten aus Wasserrisikogebieten eine effizientere Wassernutzung gewährleisten“, so Stefaan De Schepper, Manager Corporate Responsibility bei ALDI Belgien. „Als erster Discounter überhaupt setzen wir somit einen wichtigen Schritt in Richtung eines weltweit verantwortungsbewussteren Umgangs mit Wasser.“

Zu diesen 15 meistverkauften Obst- und Gemüsesorten gehören u.a. Avocados aus Peru, Trauben und Bananen. Diese Art von Produkten stammen oftmals aus Wasserrisikogebieten. Der Einsatz effizienter Wassertechnologien ist daher notwendig für eine bessere Welt von morgen.

Gemeinsam mit seinen Produzenten wird ALDI die Wasserkriterien definieren, die während des Produktionsprozesses von Obst und Gemüse erfüllt werden

ALDI Holding

Keerstraat 4,
B-9420 Erpe-Mere

Tel.: +32(0)53.827.940

media@aldi.be

www.aldi.be



müssen. Darüber hinaus wird ALDI die Produzenten bei den praktischen Schritten unterstützen.

Die Maßnahmen reichen von der Überwachung des Wasserverbrauchs bis hin zur Optimierung der Bewässerungspläne. „Dank dieser Techniken wird in Zukunft mehr als 70% des Obst- und Gemüseumsatzes aus wassersparenden Produkten stammen“, beschließt De Schepper.

Zugehörige Bilder finden Sie über diesen Link: <https://we.tl/t-vwDMso3Ddy>

Nicht zur Veröffentlichung:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jason Sevestre

Sprecher

Tel: +32 (0)53 827 188

E-Mail: media@aldi.be

Über ALDI Belgien:

ALDI ist der führende Discounter in Belgien. Mit 440 Geschäften im ganzen Land, die von 7 Regionalgesellschaften verwaltet werden, erreicht ALDI Belgien mehr als 80 Prozent der belgischen Bevölkerung. Mehr als 7.700 Mitarbeiter bilden das Herzstück dieser wachsenden Gruppe.

ALDI Nord ist einer der führenden internationalen Einzelhandelskonzerne. Der Discounter setzt auf qualitativ hochwertige Produkte zu einem niedrigen Preisen. Der Schlüssel zum Erfolg der Gruppe sind die mehr als 77.000 Mitarbeiter in Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Portugal und Spanien.

Mehr Informationen unter <https://www.aldi.be/de/>

Über ALDI Nord Group of Companies

ALDI Nord Group of Companies ist eines der führenden internationalen Handelsunternehmen. Der Discounter konzentriert sich auf das Wesentliche und bietet seinen Kunden in neun europäischen Ländern auf zuverlässige Weise hochwertige Produkte zu günstigen Preisen. Der Schlüssel zum Erfolg der Gruppe sind die mehr als 77.000 Mitarbeiter in Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Portugal und Spanien.

Über ALDI South Group

ALDI South Group ist in elf Ländern auf vier Kontinenten aktiv und beschäftigt rund 155.000 Mitarbeiter. Der Einzelhändler zählt mehr als 6.500 Geschäfte in Deutschland, Österreich, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Irland, Australien, der Schweiz, Slowenien, Ungarn, China und Italien.